

Renoviertes Bad als private Wellnessoase

Flauschige Handtücher und angenehme Wärme dank Zehnder Zenia

Referenzobjekt

always the best climate



Das neue Bad soll funktional sein und auch ein Rückzugsort werden

Situation und Herausforderung

Das Einfamilienhaus der Familie Habegger in Lyssach wurde laufend modernisiert. Im Jahr 2020 war es an der Zeit das Bad aus dem Jahr 1985 zu renovieren. Es war nicht mehr zeitgemäss, die Fliesen und die Badmöbel veraltet und auch der Badheizkörper entsprach nicht mehr den heutigen Standards.

«Unser Badheizkörper wurde über die Bodenheizung gesteuert – damit waren wir unzufrieden. Denn dadurch konnten wir den Heizkörper nur dann nutzen, wenn die Zentralheizung in Betrieb war. Im Frühjahr oder im Herbst dagegen, wenn es etwas kühler ist, aber die Zentralheizung noch bzw. bereits ausgeschaltet ist, hat auch unser Badheizkörper nicht geheizt», erzählt Bauherr Thomas Habegger.



Lösung

Das Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia sorgt unabhängig von der Zentralheizung für schnelle Wärme

Im Juni 2020 fand der Komplettumbau des bestehenden, etwa 7 m² grossen Badezimmers statt. Neben neuen Fliesen und Badmöbeln wurde auch ein neuer Badheizkörper installiert. Das Ehepaar Habegger entschied sich dabei für das Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia in elegantem Schwarz. «Wir haben Zehnder Zenia zum ersten Mal aus einer Messe gesehen. Dort hat uns das Wärmekomfortgerät so gut gefallen, dass wir es für einen Badumbau im Hinterkopf behalten haben», berichtet der Bauherr.

Die Installation von Zehnder Zenia gestaltet sich dabei denkbar einfach: Da das Badezimmer grundlegend erneuert wurde, entschied sich die Familie für die praktische Integration in die Vorwand. Dadurch wird der Korpus von Zehnder Zenia verdeckt installiert und das Wärmekomfortgerät verschmilzt optisch mit der Wand.

Durch die zweistufige Montage reduziert sich ausserdem das Risiko von Beschädigungen auf der Baustelle auf ein Minimum. Während der Rohbauphase wird zunächst nur der Montagerahmen eingebaut und der Stromanschluss gelegt. Das Gerät selbst wird erst eingebaut, wenn alle Trockenbau-, Nassputz-, Fliesen- und Malerarbeiten abgeschlossen sind.

Mehrwert

Zehnder Zenia ist Handtuchwärmer, Handtuchtrockner, Infrarot-Heizkörper und Heizlüfter in einem.

Durch den integrierten Heizlüfter erlaubt Zehnder Zenia unabhängig von der Zentralheizung flexible, rasche Wärme auf den Punkt und die Strahlungswärme der eleganten Infrarot-Glasheizfläche sorgt dabei für ein wohliges Raumklima. Hinter der edlen Glasoberfläche können Textilien hygienisch getrocknet werden, wobei die Schnelltrocknungs-Funktion aufgrund stark verkürzter Trocknungszeiten die Keimbelastung auf feuchten Badtextilien deutlich verringert. «Besonders meine Frau liebt Zehnder Zenia heiss und innig. Sie nutzt das Wärmekomfortgerät zum Wärmen ihrer Badetücher vor und nach dem Duschen. Sogar unsere extra flauschigen und voluminösen Badetücher lassen sich wunderbar unterbringen» erzählt Thomas Habegger.

Für eine komfortable Bedienung des Wärmekomfortgeräts sorgt das in die Glasfläche integrierte Touchpanel. Dabei können unterschiedliche Wärme- und Komfortszenarien eingestellt werden. Weiterhin sind auch über App per Smartphone die Einstellung von Tages- und Wochenprogrammen individuell konfigurierbar sowie eine Fernsteuerung zum Starten der Wärmefunktion möglich.

«Insgesamt sind wir absolut zufrieden mit unserem Zehnder Zenia und würden uns jederzeit wieder dafür entscheiden», schwärmt Hausbesitzer Habegger.



Projektdaten

Bad-Renovation in Einfamilienhaus, Lyssach BE, Familie Habegger

Baujahr | Bad aus dem Jahr 1985, Total-Renovation im Jahr 2020, Grundfläche 7 m²

Gebäudeart | Einfamilienhaus

Zehnder Produkte

Wärmeerzeugung | Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia, elegante Infrarot-Glasheizfläche in Schwarz, Integration in die Vorwand